

# Inhalt

Du stellst meine Füße auf weiten Raum... . . . . .	13
1. Einleitung . . . . .	15
2. Die Kirchenpädagogik als Chance und Herausforderung für Kirche und Theologie – Entstehungsgeschichte, Entwicklungen, religionspädagogische Perspektiven und Begriffsdefinition . . . . .	21
2.1 Im nicht-christlichen Umfeld christliche und biblische Tradition zeigen – die Anfänge der Kirchenpädagogik in den evangelischen Kirchen in der DDR und im wiedervereinigten Deutschland . . . . .	22
2.2 Die Entwicklung der Kirchenpädagogik im Zusammenhang der theologischen Neugewichtung der Kirchenräume, in veränderten Kirchenführungsformaten und in der verlässlichen Öffnung der Kirchenräume . . . . .	31
2.3 Die Entwicklung und die bisherigen Perspektiven der Kirchenpädagogik als religionspädagogischem Handlungsfeld . . . . .	50
2.3.1 Die Kirchenpädagogik in ihrer Gründungs- und Konsolidierungsphase als Teilbereich der Religionspädagogik . . . . .	50
2.3.2 Meilensteine religionspädagogischer Veröffentlichungen in der Kirchenpädagogik . . . . .	51
2.3.3 Die Situation der Kirchenpädagogik in kirchlich (mit) verantworteten Bildungsfeldern . . . . .	65
2.3.3.1 Schule und Religionsunterricht . . . . .	65
2.3.3.2 Kindertagesstätten, Familienbildung und Gemeindepädagogik . . . . .	72
2.3.3.3 Erwachsenenbildung . . . . .	74
2.3.3.4 Kirchenführerausbildungen und die Dienste für Freizeit und Tourismus . . . . .	77

2.3.4 Bündelung und religionspädagogische Weiterentwicklung der Kirchenpädagogik im Bundesverband Kirchenpädagogik e. V. . . . .	84
2.3.5 Kirchenpädagogik mit konfessionellen Akzentuierungen kirchenraumbezogener Religionsdidaktik . . . . .	89
2.3.6 Didaktische Grundorientierungen und Auslegungsperspektiven der Kirchenpädagogik . . . . .	92
A. Bildung mit prinzipieller Subjektorientierung . . . . .	100
B. Didaktische Ansätze . . . . .	103
C. Methoden . . . . .	104
D. Sozialformen . . . . .	105
E. Lerngegenstände/inhaltliche Auslegungsperspektiven . . . . .	105
2.3.7 Die bibelorientierte Auslegungsperspektive in der bisherigen Kirchenpädagogik und ihre Bedeutung in einer konfessionssensiblen und ökumenisch ausgerichteten Weiterentwicklung der Kirchenpädagogik . . . . .	108
2.3.7.1 Die bibelorientierte Auslegungsperspektive als ekklesiologisch und religionsdidaktisch notwendige .	108
2.3.7.2 Die bibelorientierte Auslegungsperspektive in der bisherigen Kirchenpädagogik . . . . .	111
2.3.7.3 Kirchliche Kontexte und Desiderate einer bibelorientierten Auslegungsperspektive in der Kirchenpädagogik . . . . .	124
2.3.8 Der Begriff Kirchenpädagogik und seine Definition . . . . .	126
2.4 Resümee: Kirchenpädagogik als Religionspädagogik im Kontext des Auftrags der Kirche zur Kommunikation des Evangeliums . . . . .	134
 3. Zur Theorie einer bibelorientierten Kirchenpädagogik . . . . .	139
3.1 Raum und Wort . . . . .	139
3.1.1 Raum – etymologische, philosophische und religionsphänomenologische Aspekte der Raumkonstruktion . . . . .	139
3.1.2 Biblische und kirchlich-konfessionelle Positionen zum Verständnis des Kirchenraums als religiösem Raum . . . . .	143
3.1.2.1 Der personalisierte ‚heilige Raum‘ im Neuen Testament . . . . .	143
3.1.2.2 Der Kirchenraum als heiliger Raum in der katholischen Kirche . . . . .	144

3.1.2.3 Der Kirchenraum als Funktionsraum für Wortverkündigung und Sakrament – reformatorische Perspektiven . . . . .	146
3.1.3 Raum geben für Religion – Soziologische und philosophische Impulse für eine gegenwartsbedeutsame Annäherung an Kirchenräume und ihre theologische Reflexion in der Kirche des 21. Jahrhunderts . . . . .	151
3.1.3.1 Kirchenräume als institutionalisierte Form des relationalen Beziehungsraumes –Löws Raumsoziologie und Kirchenpädagogik . . . . .	151
3.1.3.2 Kirchenbauten als Heterotopien und zu deutende religiöse Räume bei Mertin . . . . .	155
3.1.3.3 Kirchenbauten und die Predigt der Steine – Möllers Anregungen für die Kommunikation des Evangeliums über nicht phonetische Zeichen im Kirchenraum . . . . .	158
3.1.3.4 Atmosphäre und die Ekstase der Dinge – Anregungen für die Kirchenpädagogik aus der neuen Ästhetik von Böhme . . . . .	160
3.1.3.5 Der Beitrag phänomenologischer Theologie zum Verständnis des Kirchenraums und zur Kommunikation des Evangeliums durch Wort und Raum . . . . .	167
3.1.4. Resümee: Raum und Wort – Der Kirchenraum als gestalteter religiöser Kommunikations- und Beziehungsraum . . . . .	174
3.2 Wort und Raum . . . . .	176
3.2.1 Semiotische Perspektiven zur Kommunikation mit Wort und Raum – Ecos Theorie der Zeichen in Kommunikation und Kultur . . . . .	177
3.2.2 Wort Gottes – die Entwicklung der Begrifflichkeit und ihrer Bedeutung in der alt- und neutestamentlichen Wort-Gottes-Theologie . . . . .	195
3.2.3 Das Wort Gottes im verkündigenden Menschenwort und das Ereignis des geoffenbarten Worts – die Weiterführung der Wort-Gottes-Theologie im Protestantismus . . . . .	199
3.2.4 Rezeptionsästhetische Theorien und ihre Relevanz für Zugänge zur Bibel und für eine Kirchenpädagogik in Kommunikation mit Wort und Raum . . . . .	208

3.2.4.1 Der Akt des Lesens – Impulse aus Isers Rezeptionsästhetik . . . . .	212
3.2.4.2 Die Rezeption von Texten beim Hören und Lesen – Impulse aus der wirkungsorientierten Rezeptionsästhetik für die Theologie . . . . .	217
3.2.4.3 Die Lenkung der Interpretation durch den Text – Ecos semiotische Rezeptionsästhetik in der Kommunikation mit Wort und Raum . . . . .	220
3.2.5. Resümee: Wort und Raum – Das Wort Gottes als Ereignis der Aktualisierung des Christusgeschehens in der je individuell bedeutsamen Kommunikation und Rezeption des Evangeliums in Wort-Raum-bezogenen Lernprozessen .	222
4. Kirchenpädagogik in Kommunikation mit Wort und Raum als kirchliche Bildungsaufgabe und christliche Religionspädagogik in einer pluralen Kirche und Gesellschaft . . . . .	225
4.1 Kirchenpädagogik und Kirchenentwicklung – Herausforderungen und Chancen originaler Begegnung an vernetzten Lernorten religiöser Bildung und kirchlicher Handlungsfelder . . . . .	231
4.2 Die religiöse Pluralität in Kirche und Gesellschaft als Herausforderungen an eine kirchenpädagogische Religionsdidaktik . . . . .	243
4.3 Ästhetik und Pädagogik in kirchenpädagogischer Kommunikation mit Wort und Raum . . . . .	256
4.4 Kirchenpädagogik und die Anbahnung von Kompetenzen religiöser Bildung . . . . .	261
4.5 In Kommunikation mit Wort und Raum – kirchenpädagogische Religionsdidaktik für kommunikative Lernprozesse in und mit Kirchenräumen/-gebäuden und biblischer Tradition . . . . .	277
4.5.1 In Kommunikation mit Wort und Raum – unterrichtliche Schritte kirchenpädagogischer Religionsdidaktik . . . . .	283
Erste Phase: Wahrnehmen . . . . .	283
Zweite Phase: Selektieren und konzentrieren . . . . .	285
Dritte Phase: Deuten und Deutungen vergleichen . . . . .	286
Vierte Phase: Gestalten und erproben . . . . .	287
4.5.2 In Kommunikation mit Wort und Raum – Religionsdidaktische Varianten einer bibelorientierten Auslegungsperspektive in der Kirchenpädagogik . . . . .	288
Skizze eines Beispiels zu Variante 1 . . . . .	289
Skizze eines Beispiels zu Variante 2 . . . . .	290

Skizze eines Beispiels zu Variante 3 . . . . .	291
4.6 Kirchenpädagogik im Kontext aktueller religionsdidaktischer Ansätze . . . . .	292
4.6.1 Performative Religionsdidaktik und Kirchenpädagogik . . . . .	295
4.6.2 Theologisieren mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	306
4.6.3 Bibeldidaktik und bibelorientierte Kirchenpädagogik . . . . .	317
5. Zusammenfassung . . . . .	327
6. Literaturverzeichnis . . . . .	335